

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 110 (1984)
Heft: 50

Rubrik: Notizen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Notizen

von Peter Maiwald

Manche können ihre Gedanken
ebensowenig bei sich behalten wie
andere ihre Hände.

☐

Furchtbarer Moment: Seinen Nach-
lass regeln und entdecken, dass man
nachgelassen hat.

☐

Manchen gelingt es, einen Meilen-
stein zu setzen ohne eine Meile und
ohne einen Stein.

☐

Eine Gesellschaft, die Schwäche
nicht gestattet, ist nicht stark.

☐

Karriere: Als ich keiner war, wollte
ich einer sein. Als ich einer war,
konnte ich keiner mehr sein.

☐

Was uns schadet, ist, dass wir unsere
besseren Eigenschaften als Schimpf-
worte verwenden: Besserwisser, ei-
gensinnig, etc.

☐

Manche fördern den Nachwuchs, bis
er alt aussieht.

☐

Beim Schüren einer Stimmung muss
nur die Schürung stimmen.

☐

Die Ämter beginnen die Amtsinha-
ber niederzulegen.

☐

Auch zur Verteidigung der Unge-
rechtigkeit bedarf es grosser Sach-
kenntnis.

☐

Der Herr kann es den Seinen nicht im
Schlaf geben, solange die Welt die
Seinen um den Schlaf bringt.

☐

Mäntel für alle! St. Martin ist die hal-
ben Sachen leid.

☐

Der Irrtum: Was wollen wir über die
Runden bringen? Unser eckiges Le-
ben!

Get Appetit – hölft vetääle.



Unser Appenzeller ist gut – Schluck für Schluck für Schluck. 42 Kräuter und Gewürze sowie ein guter Schuss Berufsgeheimnis geben ihm sein unvergleichliches Aroma. Appenzeller Alpenbitter wird ohne künstliche Zusätze hergestellt und immer kühl getrunken: Sec als Magentröster oder gespritzt als Apéritif. Jederzeit und überall – zum Wohl!



«Trink öppis Natürlichs.»